



Dr.-Martin-Luther-King-Grundschule Bad Kreuznach

PROTOKOLL

der Schulelternbeiratssitzung am Dienstag, den 14.02.2017

Ort: Dr. Martin-Luther-King Grundschule Bad Kreuznach

Beginn: 20:00 Uhr Ende: 22.00 Uhr

Sitzungsteilnehmer: Siehe Anwesenheitsliste

Protokoll: Susanne Thurner

TOP 1 Begrüßung

Frau Yildiz-Parlas begrüßt alle Anwesenden zur Schulelternbeiratssitzung.

TOP 2 Stopp-Schilder

Obwohl nun schon seit längerer Zeit die „Stopp-Schilder“ eingeführt wurden und die Eltern der Schüler entsprechend in Kenntnis gesetzt wurden, kommen immer noch zu viele Eltern mit in das Schulgebäude und die Klassenzimmer.

Frau Pabst führt aus, weswegen der Aufenthalt von Eltern vor und nach Unterrichtsbeginn problematisch ist:

1. Die Gänge sind durch zu viele Personen (z.T. mit Kinderwägen) „verstopft“.
2. „Tür-und-Angel“-Gespräche sind für Lehrer und Eltern meist ohnehin unbefriedigend.
3. Die Kinder werden in der Entwicklung ihrer Eigenständigkeit gehemmt.

Von SEB-Seite wird angemerkt, dass es angesichts der Größe der Schule und des großen Kollegiums gerade für die Erstklässler zu Beginn schwierig ist, sich zurechtzufinden. Wenn sich keine Eltern im Schulhaus aufhalten, können die Schüler sicher sein, dass es sich bei Erwachsenen im Schulhaus um Lehrpersonal oder andere Mitarbeiter der Schule handelt.

Als Kommunikationsmittel zwischen Lehrkräften und Eltern soll weiterhin das Kontaktheft dienen, die Einführung von E-Mail-Adressen für alle Lehrer wird nicht gewünscht.

→ Die Schulleitung gibt kurzfristig nochmals einen Elternbrief heraus.

→ Beim ersten Elternabend für die Erstklässler im nächsten Schuljahr soll es einen gemeinsamen Anfang für alle Klassen geben, bei dem die Schulleitung die Gelegenheit nutzt u.a. dieses Thema „Stopp-Schilder“ zu vermitteln.



Dr.-Martin-Luther-King-Grundschule Bad Kreuznach

TOP 3 Übergriffe auf dem Schulhof

Nach Empfinden der Eltern nimmt die Gewalttätigkeit unter den Schülern in den Pausen zu. Frau Kube schildert beispielhaft den Vorfall mit ihrem Sohn.

Frau Pabst verweist auf diese Punkte:

- Es ist ein Aufsichtsplan vorhanden, auf dessen Einhaltung geachtet wird, insb. bei Ausfall einer Aufsichtsperson durch Krankheit oder sonstige Abwesenheit.
- Die Hausordnung wird in den Klassen besprochen.
- Es sind Streitschlichter im Einsatz.
- Eltern sollen ihre Kinder immer wieder darin bestärken, sich direkt an das Aufsichtspersonal zu wenden.

→ Es ist bereits geplant, im Flur eine „Tafel“ mit Fotos aller Lehrkräfte und sonstiger Mitarbeiter der Schule bereitzustellen, damit die Schüler wissen, an wen sie sich wenden können.

→ Für das neue Schuljahr wird wieder ein Patenkonzept aufgesetzt. Der Förderverein unterstützt dies, in dem die älteren Schüler als Paten bereits bei der „Buchaktion“ für die neuen Erstklässler einbezogen werden.

TOP 4 Personalsituation

Es gibt zwei neue Lehrkräfte an der Schule, Frau Brück und Frau Baumgarten. Herr Pauer hat seinen Vertrag bis Schuljahresende verlängert. Eine Lehrerin ist schwanger.

Weiterhin ist eine PES-Kraft im Einsatz.

TOP 5 Förderunterricht

Aufgrund der angespannten Personalsituation konnte im ersten Schulhalbjahr kein Förderunterricht stattfinden.

Ab sofort gibt es ein neues Förderprogramm BISS-Bildung durch Sprache und Schrift.

TOP 6 Bundesjugendspiele

In diesem Schuljahr findet keine Winterolympiade statt, da die Turnhalle im Herbst aufgrund der Sanierungsmaßnahme nicht zur Verfügung stand und nun wegen Ausfall der Heizung wieder nicht genutzt werden kann.

Die Bundesjugendspiele finden am 8.6. statt.

TOP 7 Spendenlauf

Der Spendenlauf findet am 23.6.



Dr.-Martin-Luther-King-Grundschule Bad Kreuznach

→ Einzelheiten zur Organisation des Spendenlaufs werden zu einem späteren Zeitpunkt gemeinsam mit dem SEB und Förderverein besprochen.

TOP 8 Internetauftritt Schulelternbeirats

Es wird das Anliegen der Eltern vorgetragen, neue Lehrkräfte oder Mitarbeiter an der Schule auf der Homepage vorzustellen. Die Schulleitung merkt an, dass die personellen Engpässe im Kollegium derzeit keine dauerhafte Aktualisierung der Homepage erlauben. Sobald sich dieser Zustand entspannt, sollen entsprechende Informationen auf der Homepage bereit gestellt werden.

TOP 9 Verschiedenes

Ein Elternteil weist per E-Mail auf die Verschmutzung des Schulhofs und die nächtlichen Belagerungen hin.

- Momentan gibt es für dieses Problem, das seit Langem besteht, keine Lösung. Bauhof und Hausmeister halten den Schulhof so gut es geht sauber.

Eltern parken morgen auf den Kiss&Ride-Parkplätzen und behindern damit andere Eltern.

- Dieses Problem besteht außerhalb des Schulgeländes.

Die Sitzung endete ca. 21.30h.

Schriftführerin:

Susanne Thurner

Schulelternsprecherin

Evrin Yildiz-Parlas